

Liebe Mitstreiter:innen,

im CityLAB Berlin findet am 20.9.- 1.10.2021 die Summer School 2021 statt. In diesem, dem dritten Jahr der Summer School, nehmen wir den Lebensraum Smart City in den Blick.

Thema dieses Jahr:

Welche ungenutzten Potenziale bieten eng verwobene, digital gestützte, ökologische und soziale Systeme? Ziel ist es, anhand von Modellprojekten aus dem Umfeld des CityLAB Berlin Prototypen zu entwickeln, die nachhaltige Innovationen schaffen.

Wir planen zwei virtuelle Wochen, in denen experimentelle Prototypen die schlaue Stadt auf drei Säulen setzen:

- 1. Agile Verwaltung-Verwaltungsprozesse bürger*innenfreundlich konzipieren und Hürden abbauen.
- Barrierefreier Zugang zu Bürgerhaushalten
- Vernetzte Energie im Quartier
- 2. Partizipative Stadtgestaltungs-Prozesse gestalten, die es Büger*innen ermöglichen, Potentiale und Probleme zu erkennen, zu benennen und mithilfe digitaler Tools zu lösen.
- Blickpunkt autofreie Kieze in Berlin. Perspektiven und Herausforderungen eines neuen Lebensraums
- Parkplätze als "Nicht-Orte": Wie wird aus einem "Nicht-Ort" ein Lebensraum für Menschen, Flora & Fauna?
- 3. Smarte Technik-Prototypen entwickeln und bewusste nachhaltige Implementation von technischen Lösungen durchdenken.
- Autonome, resiliente Informationssysteme für ein-krisensicheres Berlin
- Tiny Machine Learning
- Umweltsensoren im Einsatz: Clair (CO2-Sensoren), Wassermonitoring

Unser Ziel:

Die Ergebnisse fließen als Inspiration in die Entwicklung des Smart City Strategieprozesses der Senatskanzlei. An den Erfolg der Zusammenarbeit zwischen Berliner Universitäten und dem CityLAB Berlin möchten wir gerne anknüpfen! Dafür suchen wir auch in diesem Jahr Akteure aus der Wissenschaft, die gemeinsam mit ihren Studierenden an unserem Experiment teilnehmen möchten.

Das Programm vom letzten Jahr finden Sie hier.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Ein Projekt der

Gefördert durch